

Tierschutz hautnah erleben

Am Assisi-Hof nahe Mondsee kommen Schüler Tieren näher

„Cool“ finden Sejla, Sara und Eva den Assisi-Hof in Oberwang nahe Mondsee. Die Schülerinnen der zweiten Klasse der Hauptschule Eugendorf haben vor kurzem im

Rahmen des Werkunterrichtes die Einrichtung des Österreichischen Tierschutzvereins (ÖTV) besucht, um die dortigen Tiere und die Arbeit mit ihnen kennenzulernen.

Prompt griffen die Schülerinnen zu Pinsel und Farbe und bemalten unter anderem eine Hundehütte.

Neben derzeit sechs Hunden lebt eine ganze Schar von Tieren in größtmöglicher Freiheit auf dem Hof, darunter 20 Katzen, drei Pferde, Papageien, Geckos und ein Siebenschläfer. Der Assisi-Hof vermittelt die ausgesetzten oder verletzt aufgefundenen Tiere an neue Besitzer weiter. Manche Zwei- und Vierbeiner verbringen ihren Lebensabend hier. Beim jüngsten Neuzugang ist noch alles offen, schildert Peter Gamsjäger vom ÖTV: „Die Mutter von Rehkitz Bounty ist von einem Auto niedergefahren worden. Jetzt pöppeln wir das Kleine auf. Ob es sich später wieder auswildern lässt, wissen wir noch nicht.“

ST



Lehrerin Susanne Leitner und 13 Schülerinnen aus den zweiten Klassen der HS Eugendorf waren am Assisi-Hof vor allem von Rehkitz „Bounty“ begeistert.

Foto: ÖTV

Interessierte Schulklassen können jederzeit den Assisi-Hof besuchen. Kontakt: Österreichischer Tierschutzverein, Tel. 0662-843255.